

Kohle abwürgen: Die mutwillige Zerschlagung einer Industrie seitens der Obama-Administration

geschrieben von Marita Noon | 27. Januar 2016

Marita Noon

Inzwischen dürfte den meisten Menschen klar sein, dass Obama in seiner Wahlkampagne im Jahre 2008 versprochen hat, die Kohle-Industrie in den Bankrott zu führen – was, wie er selbst einräumte, die Preise für Strom „notwendigerweise“ in den Himmel schießen lassen würde. Sieben Jahre später stellt sich heraus, dass Obama dieses Versprechen halten und einlösen wird.

Netzstörungen: Der unheilbare Erbdefekt der Energiewende

geschrieben von Admin | 27. Januar 2016

Der Fluch der bösen Konzeptlosigkeit
von Fred F. Mueller

Im Stromnetz gibt es keine Energiereserven. Bei jedem Nulldurchgang der Spannung – dies erfolgt 100 Mal pro Sekunde – enthält es faktisch keinerlei elektrische Energie. Der gesamte Bedarf der nächsten Halbwelle muss erneut von den Generatoren in den Kraftwerken bereitgestellt werden. Und zwar in ganz exakt der Menge, die für genau diese Halbwelle benötigt wird. Würde das nicht mit höchster Präzision erfolgen, käme das Netz aus dem Takt – mit fatalen Folgen. Denn schon geringe Überschüsse oder Defizite in der Menge der bereitgestellten Energie bringen die exakte Synchronität der vielen Erzeuger aus dem Takt und gefährden das System als Ganzes. Dies gilt ausnahmslos für alle Störgrößen im Netz, auch für die ohne Rücksicht auf den aktuellen Bedarf hineingepressten Strommengen aus Wind- und Solarenergie. Kürzliche Alarmmeldungen der Netzbetreiber zeigen, dass hier inzwischen ein Kipppunkt in bedrohliche Nähe gerückt sein dürfte.

Auch das noch: Die Eiszeit ist wegen globaler Erwärmung vertagt

geschrieben von David Middleton | 27. Januar 2016

David Middleton

Die globale Erwärmung durch Emissionen aus fossilen Brennstoffen wird von Wissenschaftlern für die Intensivierung von Stürmen, die Erhöhung des Meeresspiegels und die Ausdehnung von Dürren verantwortlich gemacht. Jetzt gibt es immer mehr Hinweise auf einen positiven Effekt: Wir könnten die nächste Eiszeit um 100.000 Jahre oder mehr verzögert haben.

Anwohner neben Windparks in Irland dokumentieren detailliert das unnötige tägliche akustische Elend

geschrieben von Stopthesethings Sst | 27. Januar 2016

stopthesethings (STT)

Zwar reagiert die Welt inzwischen auf die unsäglichen Kosten der Stützung einer vollkommen sinnlosen Energiequelle, indem Subventionen gekürzt werden und der einzige „Grund“ für „Investitionen“ in den größten umweltlichen und ökonomischen Betrug aller Zeiten entfernt wird. Dennoch bleibt das Leiden tausender Opfer der Windindustrie – von den Wind-Parasiten „Kollateralschaden“ genannt.

Öko-Enzyklika des Papstes : Wirklich nichts als „brennende“ Sorge ?

geschrieben von Bernhard Blach | 27. Januar 2016

Bernhard Blach*

Zweifel sind angebracht, wenn man sich die einzelnen Passagen der im Juni 2015 herausgegebenen Enzyklika „Laudatio si“ von Papst Franziskus einmal näher anschaut. Wir haben das getan und uns die Frage gestellt, von welchen „Experten“ sich der Papst hat beraten lassen.